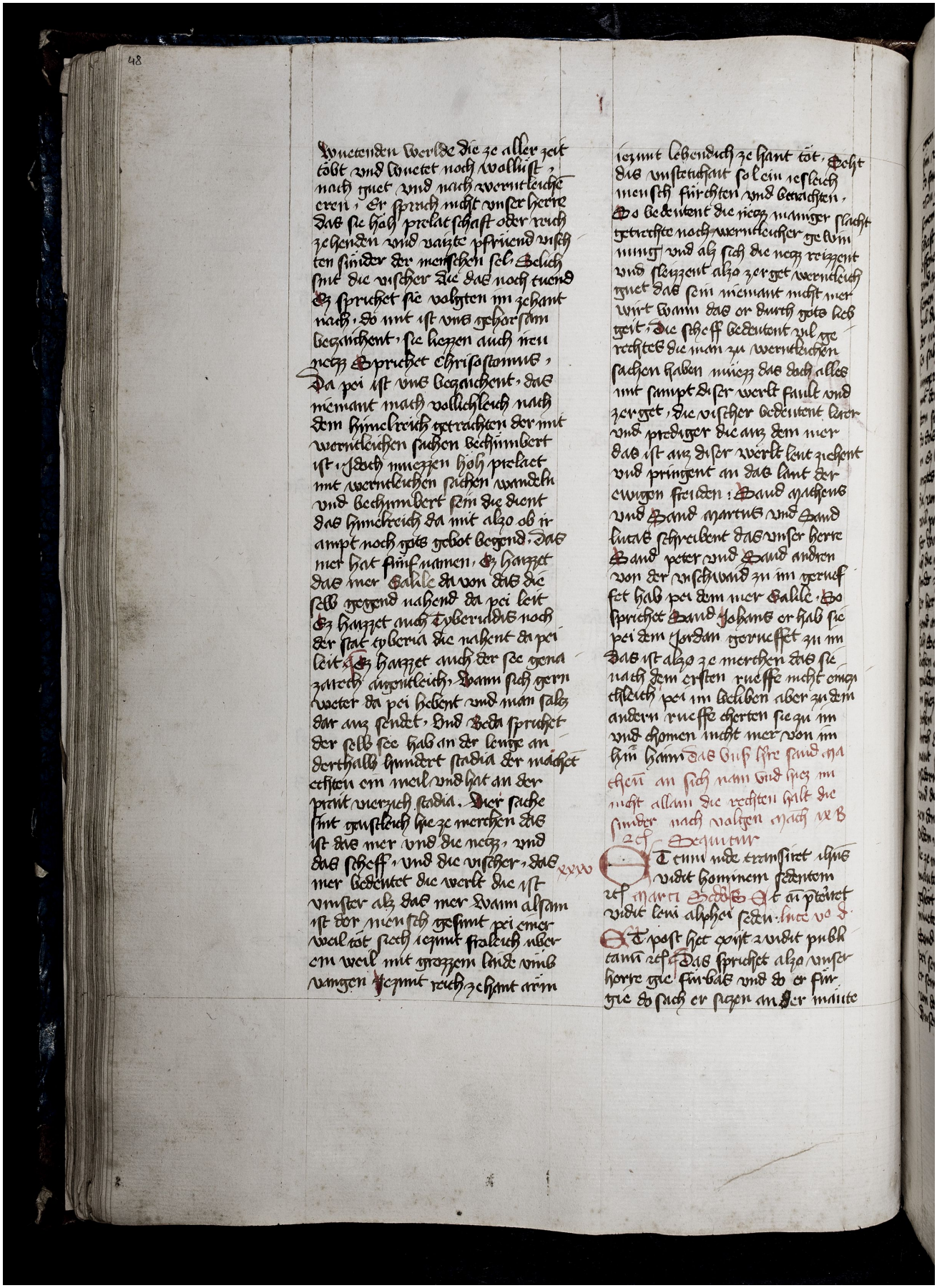
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



48

wuetenden werlde die ze aller zeit
tobt vnd wuetet noch wollust,
nach guet vnd nach wernleiche
eren, Er spruch nicht vnser herre
das sie hab prelatschaft oder reich
zehenden vnd vaizte pfriend visch
ten sünder der menschen sel. Gelich
snit die vischer die das noch tuend
Er sprichet sie volgten im zehant
nach, do mit ist vns gehor sam
bezaichent, sie liezen auch ir
netz Sprichet christostomus,
Da pei ist vns bezaichent, das
niemant mach vollichleich nach
dem himelreich getrachten der mit
wernleichen suchen bechümbert
ist, Jdoch muezzen hoh prelat
mit wernleichen sachen wandeln
vnd bechümbert sein die dient
das himelreich da mit also ob ir
ampt noch gots gebot begend. Das
mer hat fünf namen, Er hatzet
das mer Galile di von dis de
selb gegend nahend da pei leit
Er hatzet auch tyberiadis noch
der stat tyberia die nahent da pei
leit. Er hatzet auch der see genea
zareth augenleich, Wann sich gern
weter da pei hebent vnd man salz
dar anz sendet, Vnd Beda sprichet
der selb see hab an der lengte an
derthalb hundert stadia der nächst
ersten ein meil vnd hat an der
preit vierzich stadia. Vier sache
sint geistleich hie ze merchen dis
ist das mer vnd die netz, vnd
das scheff, vnd die vischer, das
mer bedeutet die werlt die ist
vnster alz das mer Wann alsam
ist der mensch gesint pei einer
weil tot sterb iezmt sraleich über
ein weil mit grozzem lind vmb
vangen iezmt reich zehant arm
iezmt lebendich ze hant tot, Secht
das vnstetichsint sol ein iegleich
mensch fürchten vnd betrachten,
So bedeutent die netz manger slacht
getrechte nach wernleicher gelüm
mung vnd als sich die netz reizzent
vnd slezzent also zergeet wernleich
guet das sein niemant nicht mer
wirt wann das er durch gots leb
geit, Die scheff bedeutent zil ge
rechtes die man zu wernleichen
sachen haben müezz das doch alles
mit sampt diser werlt fault vnd
zergeet, die vischer bedeutent lerer
vnd prediger die anz dem mer
das ist anz diser werlt leut ziehent
vnd pringent an das lant der
ewigen freiden: Sand matheus vnd Sand
marcus vnd Sand
lucas schreibent das vnser herre
Sand peter vnd Sand andren
von der vnschuld zu im geruef
fet hab pei dem mer Galile, So
sprichet Sand Johans er hab sie
pei dem Jordan geruefft zu im
das ist also ze merchen das sie
nach dem ersten ruesse nicht emp
fleich pei im beliben aber zu dem
andern ruesse cherten sie zu im
vnd chomen nicht mer von im
hin Dann das Gus sire sand ma
theu an sich nam vnd sprach im
nicht allain die rechten halt die
sünder nach valgen nach xx B
ach - Secundum

XXV Et cum inde transisset ihesus
vidit hominem sedentem
ec marci Secundo Et ai praeter
vidit leui alphei sedentem. luce v d.
Et post haec exiit et vidit publi
canum ec Das sprichet also vnser
herre gie fürbas vnd do er für
gie do sach er sezen an der maute